

Wir möchten darauf hinweisen, dass auch unter der neuen Regelung Artikel 47 der Verordnung I Anwendung findet. Der Beitrag des Bundes darf somit nicht höher bemessen werden, als zur Bestreitung der ungedeckten Ausgaben erforderlich ist. Auch muss der Zersplitterung der Mittel dadurch vorgebeugt werden, dass Veranstaltungen von bescheidenem Umfang ohne finanzielle Unterstützung des Bundes durchgeführt werden sollen. Vor einer allfälligen Erweiterung des Unterrichts ist die Bedürfnisfrage gründlich abzuklären.

Wir ersuchen Sie, den Schul- und Kursbehörden von diesem Kreisschreiben, das ebenfalls an den Schweizerischen Kaufmännischen Verein für sich und zuhanden der von ihm vertretenen kaufmännischen Berufsschulen geht, Kenntnis zu geben. Das Bundesamt stellt Ihnen auf Wunsch weitere Exemplare zur Verfügung.

Bern, den 18. April 1960.

Mit vorzüglicher Hochachtung

Eidgenössisches Volkswirtschaftsdepartement:

Wahlen

5049

Wettbewerb- und Stellenausschreibungen, sowie Anzeigen.

Im Bundesamt für Sozialversicherung ist erschienen:

Bericht der Eidgenössischen Expertenkommission für die Prüfung der Frage einer bundesrechtlichen Ordnung der Familienzulagen vom 27. Februar 1959

in deutscher und französischer Sprache (Umfang: 207 Seiten)

Inhalt: Der gegenwärtige Stand der Familienausgleichskassen. – Die internationalen Richtlinien. – Die Bedürfnisfrage. – Der Geltungsbereich. – Die Arten der Zulagen und die Regelung der Kinderzulagen im Bundesgesetz. – Die Organisation. – Die Finanzierung der Kinderzulagen für die Arbeitnehmer. – Der Vollzug, die Verwaltungsrechtspflege und die Strafbestimmungen. – Der gegenwärtige Stand der Familienzulagen für die Landwirtschaft. – Die Kinderzulagen für die Kleinbauern des Unterlandes. – Die Finanzierung der Familienzulagen in der Landwirtschaft. – Anhang I: Diskussionsprogramm. – Anhang und Tabellen.

Der Bericht kann bei der Eidgenössischen Drucksachen- und Materialzentrale, Bern 8, zum Preise von 4,50 Franken bezogen werden.

Bericht

über die Konzessionierungspraxis bei Luftseilbahnen sowie über deren technische und wirtschaftliche Lage

(Stand Ende Dezember 1957)

Aus dem Inhalt: Die rechtlichen Aspekte der Konzessionierung von Luftseilbahnen mit Vorschlägen für eine Neuregelung ihrer Konzessionierungen bzw. für eine Verschärfung der Konzessionierungspraxis. – Der technische Zustand der Luftseilbahnen mit und ohne Bundeskonzession. – Die wirtschaftliche Lage der Luftseilbahnen mit Schlussfolgerungen aus der Beurteilung der wirtschaftlichen Verhältnisse. – Richtlinien.

Preis: 1,70 Franken

Der Bericht kann beim Eidgenössischen Post- und Eisenbahndepartement, Bern 3, bezogen werden.

Die Mietpreiskontrolle und ihr künftiger Abbau

Gutachten für das Eidgenössische Volkswirtschaftsdepartement von Dr. rer. pol. et lic. iur. Hugo Sieber, ord. Professor für Nationalökonomie an der Universität Bern. Sonderheft 67 der «Volkswirtschaft», herausgegeben vom Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartement.

Mit dieser Schrift wird der Öffentlichkeit ein Gutachten zugänglich gemacht, das dem Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartement im Frühling dieses Jahres erstattet worden ist und auf das in der unlängst erschienenen Botschaft des Bundesrates über die Weiterführung der Preiskontrolle wiederholt verwiesen wird.

Dem Gutachter war vom Departement die Aufgabe gestellt worden:

1. Die Wirkungen der Mietpreiskontrolle zu ergründen und diese vom volkswirtschaftlichen Standpunkt aus zu beurteilen;
2. die direkten und indirekten Wirkungen zu nennen, die von einer abrupten oder schrittweisen Aufhebung dieses staatlichen Eingriffes zu erwarten wären;
3. Mittel und Wege zu zeigen, die geeignet sind, die Mietpreiskontrolle mit dem Ziel eines freien, selbsttragenden Wohnungsmarktes in einer volkswirtschaftlich und sozial tragbaren Weise abzubauen.

Im Rahmen dieser drei Hauptfragen waren vom Gutachter eine grosse Zahl von durch die eidgenössische Preiskontrollstelle gestellten Einzelfragen zu beantworten, die sich auf fast alle Aspekte des komplexen und politisch neuralgischen Mietpreisproblems beziehen.

Im Hinblick auf die Neuordnung der Mietpreiskontrolle von besonders aktuellem Interesse sind die Ausführungen über das Ausmass der bei einem Abbau der Kontrolle zu erwartenden Mietpreisteigerung.

Bestellungen nimmt das *Schweizerische Handelsamtsblatt*, Effingerstrasse 3, in Bern 1, entgegen. Preis gegen Nachnahme Fr. 3.85.

Bundesgesetz über Schuldbetreibung und Konkurs

Dieses Gesetz, mit den bis 1. Februar 1950 erfolgten Abänderungen und Ergänzungen, enthält als Anhang das Bundesgesetz vom 29. April 1920 betreffend die öffentlich-rechtlichen Folgen der fruchtlosen Pfändung und des Konkurses. Bestellungen sind an das unterzeichnete Bureau zu richten.

Der Bezugspreis beträgt Fr. 1.70 pro Exemplar plus Nachnahmegebühren.

9216

Bundeskanzlei
Drucksachenbureau

Das neue Verzeichnis der schweizerischen Eisenbahnen und der vom Bund konzessionierten Trolleybusse, Aufzüge, Luftseilbahnen, Sesselbahnen, Schlittenseilbahnen und Schifffahrtsunternehmen

(Stand: 1. Januar 1960)

ist erschienen und kann zum

Preise von Fr. 2.50

bezogen werden beim Eidgenössischen Post- und Eisenbahndepartement,
Drucksachenbureau, Bundeshaus Nord, Bern

Bei der unterzeichneten Verwaltung kann bezogen werden:

Schweizerisches Zivilgesetzbuch

mit den bis 1. Januar 1954 erfolgten Änderungen.

Preis plus Zustellgebühr

Fr. 2.50 (broschiert)

Fr. 3.— (Halbleinen)

1126

Drucksachenbureau der Bundeskanzlei

Bereinigte Sammlung der Bundesgesetze und Verordnungen 1848—1947

- Band 1:* I. Grundlagen der Eidgenossenschaft – II. Bürgerrecht und Niederlassung – III. Die Organisation des Bundes – 860 Seiten, Fr. 18.20
- Band 2:* IV. Zivilrecht – 966 Seiten, Fr. 19.25
- Band 3:* V. Schuldbetreibung und Konkurs – VI. Strafrecht und Strafrechtspflege – VII. Organisation der Bundesrechtspflege – Zivilrechtspflege – 654 Seiten, Fr. 14.—
- Band 4:* VIII. Kirche. Schule. Kunst und Wissenschaft – IX. Schutz der Gesundheit – X. Öffentliche Werke. Wasserkräfte und elektrische Anlagen. Enteignung – 1184 Seiten, Fr. 22.90
- Band 5:* XI. Militär – 849 Seiten, Fr. 17.70
- Band 6:* XII. Finanz- und Zollwesen. Alkoholmonopol – 990 Seiten, Fr. 19.75
- Band 7:* XIII. Verkehr und Transport – 983 Seiten, Fr. 21.—
- Band 8:* XIV. Arbeitsrecht – XV. Sozialversicherung. Arbeitsbeschaffung und Fürsorge – 748 Seiten, Fr. 17.50
- Band 9:* XVI. Land- und Forstwirtschaft. Jagd und Fischerei – 608 Seiten, Fr. 15.70
- Band 10:* XVII. Handel, Industrie und Gewerbe – XVIII. Überwachung des Aussenhandels. Zahlungsverkehr mit dem Ausland – XIX. Landesversorgung und Kosten der Lebenshaltung – 964 Seiten, Fr. 22.—
- Band 11:* (Gebiet und Grenzen – Regelung internationaler Streitigkeiten – Krieg und Neutralität – Internationale Organisationen in der Schweiz – Staatsangehörigkeit, Freundschafts- und Niederlassungsverträge. Flüchtlinge – Privatrecht) – 1060 Seiten, in Ganzleinen gebunden, Fr. 24.—
- Band 12:* (Strafrecht und Rechtshilfe in Strafsachen – Zivilprozess. Rechtshilfe. Vollstreckung – Kirche. Schule. Kulturelle Zusammenarbeit – Schutz der Gesundheit – Öffentliche Werke. Gewässerregulierungen und Wasserkräfte – Doppelbesteuerung – Zoll) – 822 Seiten, in Ganzleinen gebunden, Fr. 19.50
- Band 13:* (Verkehr und Transport) – 749 Seiten, in Ganzleinen gebunden Fr. 18.—
- Band 14:* (Arbeitsrecht – Sozialversicherung und Fürsorge – Land- und Forstwirtschaft. Jagd und Fischerei – Wirtschaftsbeziehungen. Handel, Industrie und Gewerbe) – 684 Seiten, in Ganzleinen gebunden Fr. 17.—
- Band 15:* 1. Chronologisches Gesamtregister – 2. Alphabetisches Sachregister – 3. Alphabetisches Titelregister – 1140 Seiten, in Ganzleinen gebunden Fr. 28.—
(plus Porto und Verpackungsspesen)

Bei Bestellung der kompletten Sammlung (Bände 1–15) wird auf den obenstehenden Preisen ein Rabatt von 20% gewährt.

Bestellungen sind zu richten an die Eidgenössische Drucksachen- und Materialzentrale, Bundeshaus Ost, Bern 3.

Offene Stellen

Die nachfolgenden Ausschreibungen erscheinen wöchentlich auch im Stellenanzeiger – Preis: Inland Fr. 7.— im Jahr, Fr. 4.— im Halbjahr. Ausland Fr. 9.— im Jahr, Fr. 5.50 im Halbjahr – Abonnementsbestellungen an den Verlag Stämpfli & Cie. in Bern – Einzelnummern sind beim Drucksachenbureau der Bundeskanzlei erhältlich.

← Zur Beachtung →

Wo nichts anderes vermerkt ist, gelten die folgenden Vorschriften: Die Bewerbungen sind **handschriftlich** mit Lebenslauf innerhalb des Anmeldetermins der jeweiligen Anmeldestelle direkt einzureichen. Nicht bereits im Bundesdienst stehende Bewerber haben der Offerte überdies einen Leumundsbericht beizulegen. Die nachgenannten Grundbesoldungen entsprechen den Ansätzen gemäss Bundesgesetz vom 3. Oktober 1958 betreffend Änderung des Bundesgesetzes über das Dienstverhältnis der Bundesbeamten. Dazu kommen zurzeit 3,5 Prozent Teuerungszulage und die gesetzlichen Sozialzulagen sowie ein Ortszuschlag bis 800 Franken pro Jahr, je nach Wohnort und Zivilstand. – Für die Dauer der Probezeit und der Einarbeitung kann mit dem Stellenanwärter eine niedrigere Grundbesoldung vereinbart werden.

Ordentliche Professur für Werkzeugmaschinen und Fertigungstechnik

Auskünfte erteilt der Präsident des Schweizerischen Schulrates.

Anmeldungstermin: 31. Mai 1960. (2.)

Offerten an: Präsident des Schweizerischen Schulrates der Eidgenössischen Technischen Hochschule, Zürich 6.

319

Apotheker I, evtl. Sektionschef II

Eidgenössisches Staatsexamen. Womöglich praktische Erfahrung in grösserem Betrieb. Zwei Amtssprachen. Sanitätsoffizier bevorzugt.

Besoldung: Nach Übereinkunft.

Anmeldungstermin: 5. Mai 1960. (2.)

Offerten an: Eidgenössischen Armeepapotheker, Bern 22.

300

Mehrere Physiker

Abgeschlossene Hochschulbildung; Muttersprache Deutsch.

Besoldung: Nach Übereinkunft.

Anmeldungstermin: 9. Mai 1960. (2.)

Offerten an: Direktion des Eidgenössischen Amtes für geistiges Eigentum, Postfach Bern 6, Kirchenfeld.

301

Chemiker anorganischer oder organischer Richtung

Abgeschlossene Hochschulbildung.

Besoldung: Nach Übereinkunft.

Anmeldungstermin: 9. Mai 1960. (2..)

Offerten an: Direktion des Eidgenössischen Amtes für geistiges Eigentum, Postfach Bern 6, Kirchenfeld.

302

Juristischer Beamter II, evtl. I

Abgeschlossene Hochschulbildung. Der Bewerbung ist eine Photo beizulegen.

Besoldung: 12 650 bis 17 450, evtl. 15 170 bis 19 970 Franken.

Anmeldungstermin: 5. Mai 1960. (3...)

Offerten an: Bundesamt für Sozialversicherung, Bern 3.

283

Juristischer Beamter II, evtl. I

Abgeschlossenes juristisches Hochschulstudium, mehrjährige praktische Tätigkeit und Befähigung zur selbständigen Erledigung von Sachgeschäften, insbesondere auf dem Gebiete der zwischenstaatlichen Sozialversicherung. Muttersprache Deutsch; gute Kenntnisse der französischen Sprache. Der Bewerbung ist eine Photo beizulegen.

Besoldung: 12 650 bis 17 450, evtl. 15 170 bis 19 970 Franken.

Anmeldungstermin: 5. Mai 1960. (3...)

Offerten an: Bundesamt für Sozialversicherung, Bern 3.

284

Architekt I

Abgeschlossene Hochschulbildung. Grosse Erfahrung im Bau von Verwaltungs-, Betriebs- und Fabrikationsbauten. Nachweis erfolgreicher baulicher und leitender Tätigkeit. Eignung zur Führung von Verhandlungen und Gewandtheit in der Redaktion. Muttersprache Deutsch, gute französische und italienische Sprachkenntnisse.

Besoldung: 15 170 bis 19 970 Franken.

Anmeldungstermin: 7. Mai 1960. (2..)

Offerten an: Direktion der Eidgenössischen Bauten, Bern.

303

Ingenieur II, evtl. I (Mitarbeiter bei der Sektion Talsperren)

Prüfung von Talsperrenprojekten. Überwachung der Bauausführung. Unterhaltskontrollen bestehender Sperren. Auswertung von Messergebnissen. Allgemeine Arbeiten auf dem Gebiete des Wasserbaues. Abgeschlossenes Hochschulstudium. Mehrjährige Erfahrung im Projektieren und im Bau von Wasserkraftanlagen. Praktische Erfahrung in Erdbaumechanik erwünscht. Gewandtheit in der Abfassung von Berichten.

Besoldung: 12 650 bis 17 450, evtl. 15 170 bis 19 970 Franken.

Anmeldungstermin: 15. Mai 1960. (3...)

Offerten an: Eidgenössisches Oberbauinspektorat, Monbijoustrasse 45, Bern.

285

Mehrere Elektroingenieure für die Gebiete der Starkstrom-, Schwachstrom- und Hochfrequenztechnik

Abgeschlossene Hochschulbildung; Muttersprache Deutsch.

Besoldung: Nach Übereinkunft.

Anmeldungstermin: 9. Mai 1960. (2..)

Offerten an: Direktion des Eidgenössischen Amtes für geistiges Eigentum, Postfach
Bern 6, Kirchenfeld.

304

Mehrere Maschineningenieure für allgemeinen Maschinenbau sowie für thermische und Strömungsmaschinen

Abgeschlossene Hochschulbildung; Muttersprache Deutsch oder Italienisch.

Besoldung: Nach Übereinkunft.

Anmeldungstermin: 9. Mai 1960. (2..)

Offerten an: Direktion des Eidgenössischen Amtes für geistiges Eigentum, Postfach
Bern 6, Kirchenfeld.

305

Ingenieur-Agronom II, evtl. I

Als Mitarbeiter der Unterabteilung Kartoffeln. Abgeschlossenes Hochschulstudium.
Muttersprache Französisch oder Deutsch.

Eintritt sobald als möglich.

Besoldung: 12 650 bis 17 450, evtl. 15 170 bis 19 970 Franken.

Anmeldungstermin: 10. Mai 1960. (2..)

Offerten an: Direktion der Eidgenössischen Alkoholverwaltung, Länggaßstrasse 31,
Bern.

306

Techniker II, evtl. I bzw. Technischer Beamter II evtl. I (Abteilung Kraftwerke)

Diplomierter Tiefbautechniker mit einiger Praxis auf dem Gebiete des allgemeinen Tiefbaues.

Besoldung: 9080 bis 13 630, evtl. 11 190 bis 15 990 bzw. 12 650 bis 17 450 evtl. 15 170
bis 19 970 Franken.

Anmeldungstermin: 10. Mai 1960. (2..)

Offerten an: Abteilung Kraftwerke der Schweizerischen Bundesbahnen, Bern.

320

Techniker II, evtl. I (Versuchsanstalt für Wasserbau und Erdbau)

Bau- oder Maschinentechniker mit abgeschlossener Technikumsausbildung, zur Mit-
hilfe beim Einsatz neuer Messgeräte und zur Leitung einer kleinen Messgruppe sowie
zur Auswertung der Messergebnisse.

Besoldung: 9080 bis 13 630, evtl. 11 190 bis 15 990 Franken.

Anmeldungstermin: 16. Mai 1960. (2..)

Offerten an: Sekretär des Schweizerischen Schulrates der Eidgenössischen Technischen
Hochschule, Zürich 6.

321

Sektionschef II, evtl. I.

Gute allgemeine Bildung. Langjährige Erfahrung im Eisenbahnbetriebsdienst und in
der Aufsicht über konzessionierte Transportunternehmungen. Befähigung zur Leitung
eines Dienstzweiges. Muttersprache Französisch. Beherrschung der deutschen und
Kenntnisse in der italienischen Sprache. Die Stelle wird voraussichtlich durch Beförde-
rung besetzt.

Besoldung: 16 820 bis 21 620, evtl. 19 170 bis 23 970 Franken.

Anmeldungstermin: 10. Mai 1960. (2..)

Offerten an: Eidgenössisches Amt für Verkehr, Bern 3.

222

Kanzleisekretär I, evtl. Buchhalter II

Junge Kraft mit abgeschlossener kaufmännischer Lehre oder gleichwertiger Ausbildung. Vertraut mit der Maschinenbuchhaltung. Kenntnisse zweier Amtssprachen. Eintritt nach Übereinkunft.

Besoldung: 9450 bis 14 160, evtl. 10 570 bis 15 340 Franken.

Anmeldungstermin: 18. Mai 1960. (3..)

Offerten an: Eidgenössische Steuerverwaltung, Personaldienst, Bundesgasse 32, Bern 3.

332

Kanzleisekretär I

Gute Allgemeinbildung. Abgeschlossene kaufmännische Lehre oder Ausbildung als Druckerei-Korrektor. Eignung zur selbständigen Betreuung von Urteilssammlungen und -registern. Muttersprache Deutsch; Gewandtheit im schriftlichen Ausdruck. Fähigkeit, einen Text in den beiden anderen Amtssprachen zu verstehen.

Dienstantritt: 1. August 1960.

Besoldung: 9450 bis 14 160 Franken.

Anmeldungstermin: 10. Mai 1960. (2..)

Offerten an: Eidgenössisches Versicherungsgericht, Luzern.

310

Kanzleisekretär II, evtl. I

Gute Kenntnisse der Landwirtschaft (landwirtschaftliche Schule), abgeschlossene kaufmännische Lehre oder Handelsschule, Sprachen: Deutsch und Französisch. Eignung für vielseitige administrative Arbeiten. Bewerber mit Erfahrungen im Landesproduktenhandel werden bevorzugt.

Besoldung: 8790 bis 13 100, evtl. 9450 bis 14 160 Franken.

Anmeldungstermin: 7. Mai 1960. (2..)

Offerten an: Abteilung für Landwirtschaft, Bern, Laupenstrasse 25.

312

Kanzlist I, evtl. Kanzleisekretär II (Eidgenössische Versicherungskasse)

Gute kaufmännische Ausbildung, guter Rechner. Muttersprache Deutsch oder Französisch. Kenntnis einer zweiten Amtssprache.

Besoldung: 8180 bis 11 510, evtl. 8790 bis 13 100 Franken.

Anmeldungstermin: 5. Mai 1960. (3...)

Offerten an: Direktion des Eidgenössischen Personalamtes, Bern 3.

323

Kanzlist II, evtl. I

Abgeschlossene Lehre in Handel oder Verwaltung oder gleichwertige Ausbildung. Muttersprache Deutsch oder Französisch mit guten Kenntnissen der andern Sprache.

Besoldung: 7800 bis 10 450, evtl. 8180 bis 11 510 Franken.

Anmeldungstermin: 10. Mai 1960. (2..)

Offerten an: Oberkriegskommissariat, Bern 25.

313

Kanzlist II, evtl. I (Rektoratskanzlei)

Gute Kenntnisse des Französischen und des Englischen.

Besoldung: 7800 bis 10 450, evtl. 8180 bis 11 510 Franken.

Anmeldungstermin: 16. Mai 1960. (2..)

Offerten an: Sekretär des Schweizerischen Schulrates der Eidgenössischen Technischen Hochschule, Zürich 6.

324

Handwerker

Abgeschlossene Lehre als Landschaftsgärtner, sicher im Baum- und Sträucherschnitt.
 Alter nicht über 30 Jahre. Dienstort Bern, eventuell Kehrsatz.
 Besoldung: 7440 bis 9410 Franken.
 Anmeldungstermin: 4. Mai 1960. (1.)
 Offerten an: Direktion der Eidgenössischen Bauten, Bern 3.

325

Bureaudiener II

für Botendienst und allgemeine Bureauarbeiten. Alter bis 28 Jahre.
 Besoldung: 7260 bis 8950 Franken.
 Anmeldungstermin: 10. Mai 1960. (3...)
 Offerten an: Eidgenössisches Oberbauministerium, Monbijoustrasse 45, Bern.

296

Kanzleihilfin II, evtl. I

Abgeschlossene Bureaulhre oder gleichwertige Ausbildung. Muttersprache Deutsch.
 Gewandte Stenodaktylographin. Der Bewerbung ist eine Photo beizulegen. Eintritt
 sobald als möglich.
 Besoldung: 7260 bis 8950, evtl. 7440 bis 9410 Franken.
 Anmeldungstermin: 10. Mai 1960. (2.).
 Offerten an: Personaldienst der Polizeidirektion des Eidgenössischen Justiz- und Poli-
 zeidepartements, Bern.

326

Kanzleihilfin II, evtl. I

Abgeschlossene kaufmännische Berufslehre oder andere gleichwertige Ausbildung.
 Tüchtige Stenodaktylographin mit Eignung für Kanzleiarbeiten. Muttersprache
 Deutsch, gute Kenntnisse der französischen und englischen Sprache.
 Besoldung: 7260 bis 8950, evtl. 7440 bis 9410 Franken.
 Anmeldungstermin: 15. Mai 1960. (2.).
 Offerten an: Generalstabsabteilung, Bern 3.

327

Kanzleihilfin II, evtl. I

Gewandte Stenodaktylographin. Befähigung zur Verrichtung allgemeiner Bureauar-
 beiten. Abgeschlossene kaufmännische Lehre oder gleichwertige andere Ausbildung.
 Muttersprache Deutsch oder Französisch, mit genügender Kenntnis einer zweiten Amts-
 sprache. Stellenantritt: so rasch wie möglich.
 Besoldung: 7260 bis 8950, evtl. 7440 bis 9410 Franken.
 Anmeldungstermin: 15. Mai 1960. (2.).
 Offerten an: Generalstabsabteilung, Bern 3.

328

Gehilfin, evtl. Kanzleihilfin II (Eidgenössisches Zeughaus Bern)

Eignung für allgemeine Bureauarbeiten. Gewandtheit im Maschinenschreiben und in
 Stenographie. Wenn möglich abgeschlossene kaufmännische Lehre oder gleichwertige
 Ausbildung. Muttersprache Deutsch mit guten Kenntnissen einer zweiten Amts-
 sprache.

Besoldung: 6900 bis 8100, evtl. 7260 bis 8950 Franken.

Anmeldungstermin: 7. Mai 1960. (2..)

Offerten an: Kriegsmaterialverwaltung, Bern 25.

317

Gehilfin, evtl. Kanzleigehilfin II (Eidgenössisches Zeughaus Zweisimmen)

Eignung für allgemeine Bureauarbeiten. Gewandtheit im Maschinenschreiben und in Stenographie. Wenn möglich abgeschlossene kaufmännische Lehre oder gleichwertige Ausbildung. Muttersprache Deutsch mit guten Kenntnissen einer zweiten Amtssprache.

Besoldung: 6900 bis 8100, evtl. 7260 bis 8950 Franken.

Anmeldungstermin: 7. Mai 1960. (2..)

Offerten an: Kriegsmaterialverwaltung, Bern 25.

318

Gehilfin, evtl. Kanzleigehilfin II

Eignung für allgemeine Bureauarbeiten, Gewandtheit im Maschinenschreiben und in Stenographie. Wenn möglich abgeschlossene kaufmännische Lehre oder gleichwertige Ausbildung.

Muttersprache Deutsch mit guten Kenntnissen einer zweiten Amtssprache.

Besoldung: 6900 bis 8100, evtl. 7260 bis 8950 Franken.

Anmeldungstermin: 14. Mai 1960. (2..)

Offerten an: Kriegsmaterialverwaltung, Bern 25.

329

Gehilfin, evtl. Kanzleigehilfin II (Eidgenössisches Zeughaus Payerne)

Eignung für allgemeine Bureauarbeiten. Gewandtheit im Maschinenschreiben und in Stenographie. Wenn möglich abgeschlossene kaufmännische Lehre oder gleichwertige Ausbildung. Muttersprache Französisch mit guten Kenntnissen einer zweiten Amtssprache.

Besoldung: 6900 bis 8100, evtl. 7260 bis 8950 Franken.

Anmeldungstermin: 14. Mai 1960. (2..)

Offerten an: Kriegsmaterialverwaltung, Bern 25.

330

Gehilfin

Jüngere Tochter für das Erstellen von Lochkarten. Neigung zu rechnerischen Arbeiten, Muttersprache Deutsch, Anfangskenntnisse im Französischen. Eintritt: 1. August 1960.

Besoldung: 6400 bis 7300, evtl. 6900 bis 8100 Franken.

Anmeldungstermin: 16. Mai 1960. (3..).

Offerten an: Direktion des Eidgenössischen Personalamtes, Bern 3.

331

Wettbewerb- und Stellenausschreibungen, sowie Anzeigen.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1960
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	17
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	29.04.1960
Date	
Data	
Seite	1421-1430
Page	
Pagina	
Ref. No	10 040 934

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.
Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.
Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.